

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Unternehmen. Der Datenschutz hat für die Geschäftsleitung der GEKU Getriebe & Kupplung Technologie GmbH einen besonders hohen Stellenwert. Daher ist uns ein transparenter Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten ein wichtiges Anliegen.

Datenschutzinformationen

Mit diesen Datenschutzinformationen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Soweit wir allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Datenverarbeitung entscheiden, umfasst dies insbesondere die Pflicht, Sie transparent über Art, Umfang, Zweck, Dauer und Rechtsgrundlage der Verarbeitung gem. Art. 13, 14 DSGVO zu informieren.

I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

GEKU Getriebe & Kupplung Technologie GmbH
Karl-Benz-Straße 1
40764 Langenfeld

Tel.: +49 2173 2877706
E-Mail: geku@gekugmbh.de
Website: www.gekugmbh.de

II. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie wie folgt:

GEKU Getriebe & Kupplung Technologie GmbH
Karl-Benz-Straße 1
40764 Langenfeld

Tel.: +49 2173 2877706
E-Mail: geku@gekugmbh.de
Website: www.gekugmbh.de

III. Allgemeine Datenschutzinformationen für Kunden und Interessenten

1. Quellen und Kategorien der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Darüber hinaus verarbeiten wir - soweit dies für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich ist - personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B.

Grundbüchern, Handels- und Vereinsregistern, Presse, Internet) zulässigerweise entnehmen oder die uns von sonstigen Dritten (z.B. Auskunftfe) zulässigerweise übermittelt werden.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail und sonstige Kontaktdaten, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht, Beruf, Familienstand sowie Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten) und Authentifizierungsdaten (z.B. Unterschriftsprobe). Darüber hinaus können auch Bank-, Finanz- und Transaktionsdaten (z.B. IBAN), Steuerdaten (z.B. Steueridentifikationsnummer, Kirchensteuerpflicht), Auftragsdaten (z.B. Zahlungsauftrag), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten (z.B. Umsatzdaten im Zahlungsverkehr), Informationen über Ihre wirtschaftlichen Verhältnisse (z.B. Einkommen, Bonität, Scoring-/Ratingdaten), Werbe- und Vertriebsdaten (inkl. Werbescores), Registerdaten, Telemediendaten (z.B. Nutzung der Website, Newsletter) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten erhoben werden.

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Grundsätzlich ist jede Verarbeitung personenbezogener Daten gesetzlich verboten und nur dann zulässig, wenn die Datenverarbeitung unter einen in der DSGVO normierten Erlaubnistatbestand fällt.

a. Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Nutzung der Daten zu Werbezwecken) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf der Grundlage Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die uns vor Geltung der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25.05.2018, erteilt wurden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt.

b. Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Rahmen der Durchführung unserer Verträge oder vorvertraglicher Maßnahmen mit Ihnen und der Ausführung Ihrer Aufträge sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Unternehmens der Solartechnik verbundenen Tätigkeiten. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich nach dem konkreten Einzelfall. Weitere Einzelheiten zu den Zwecken der Datenverarbeitung können den jeweiligen Vertragsunterlagen entnommen werden.

c. Rechtliche Verpflichtung oder lebenswichtige Interesse (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c, d DSGVO)

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung oder zur Wahrung lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c, d DSGVO als Rechtsgrundlage.

d. Wahrnehmung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Dies ist unter anderem in folgenden Fällen der Fall:

- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse für eine gezielte Kundenansprache;
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs;
- Verhinderung von Straftaten;
- Maßnahmen der Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrolle);
- Sonstige Maßnahmen zur Sicherung des Hausrechts;

- Maßnahmen zur Unternehmenssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen/Produkte.

3. Empfänger personenbezogener Daten

Es erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Eine Übermittlung an externe Empfänger außerhalb der GEKU Getriebe & Kupplung Technologie GmbH erfolgt nur, wenn dies im Rahmen der Vertragserfüllung erforderlich ist, wir gesetzlich dazu verpflichtet sind, wir ein berechtigtes Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO an der Übermittlung haben oder eine sonstige Rechtsgrundlage die Übermittlung erlaubt. Im Falle der Einschaltung von Auftragsverarbeitern übermitteln wir personenbezogene Daten unserer Kunden nur auf Grundlage eines gültigen Auftragsverarbeitungsvertrages (Art. 28 DSGVO). Im Falle einer Auftragsverarbeitung wird ein Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen.

Empfänger personenbezogener Daten können unter diesen Voraussetzungen z.B. sein

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder regulatorischen Verpflichtung.
- Andere Auftragsverarbeiter, denen wir personenbezogene Daten zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen übermitteln. Diese Unternehmen sind ebenfalls gesetzlich oder vertraglich verpflichtet, personenbezogene Daten mit der gebotenen Sorgfalt zu behandeln. Insbesondere arbeiten wir mit Dienstleistern aus den Bereichen der IT, Marketing, Vertrieb, Beratung, Telekommunikation, Druckdienstleistungen, Logistik und Finanzen zusammen.

Weitere Datenempfänger können die Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

4. Übermittlung von Daten in ein Drittland

Eine Datenübermittlung in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR), sog. Drittstaaten, erfolgt nur, wenn dies zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerliche Meldepflichten), Sie eingewilligt haben oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung (Art. 28 DSGVO).

Soweit Dienstleister in Drittstaaten eingesetzt werden, werden diese zusätzlich zu den schriftlichen Weisungen durch die Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.

5. Datenlöschung und Speicherdauer

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu berücksichtigen, dass unsere Geschäftsbeziehung ein auf Jahre angelegtes Dauerschuldverhältnis ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre - vorübergehende - Weiterverarbeitung ist für folgende Zwecke erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, die sich z.B. ergeben können aus: Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO), Geldwäschegesetz (GwG). Die dort festgelegten Aufbewahrungs- bzw. Dokumentationsfristen betragen in der Regel zwei bis zehn Jahre.
- Aufbewahrung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

- Abwehr und Verfolgung von Rechten und Ansprüchen: Zur Verfolgung und Verteidigung unserer Rechte und Ansprüche kann es erforderlich sein, Ihre personenbezogenen Daten für den Fall einer gerichtlichen Auseinandersetzung aufzubewahren. In diesem Fall werden die Daten streng zweckgebunden verarbeitet.
- Aufbewahrung von Sicherungskopien: Zum Schutz und zur Aufrechterhaltung unserer Betriebsabläufe sowie zur Sicherstellung des Datenschutzes und der Informationssicherheit erstellen wir in regelmäßigen Abständen Sicherungskopien. Die Datenverarbeitung erfolgt streng zweckgebunden.

Sobald keiner der oben genannten Zwecke für eine weitere Verarbeitung Ihrer Daten mehr vorliegt, löschen wir Ihre Daten.

6. Datenschutzrechte

Wenn personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet werden, sind Sie die betroffene Person im Sinne der DSGVO und haben folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen:

a. Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen. Ferner steht Ihnen das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

b. Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten Daten zu verlangen.

c. Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

d. Recht auf Unterrichtung (Art. 19 DSGVO)

Haben Sie das Recht, auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der

Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

e. Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)

Sie haben das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen, sofern die Verarbeitung aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e oder lit. f DSGVO erfolgt. Dies ist insbesondere der Fall, wenn die Verarbeitung nicht zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist. Sofern es sich nicht um einen Widerspruch gegen Direktwerbung handelt, bitten wir bei Ausübung eines solchen Widerspruchs um die Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollen. Im Falle Ihres begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen.

f. Recht auf nicht automatisierte Entscheidungen und Profiling (Art. 22 DSGVO)

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung - einschließlich Profiling - beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und uns als Verantwortlichen erforderlich ist, aufgrund von gesetzlichen Vorschriften, denen wir als Verantwortliche unterliegen, zulässig ist und diese gesetzlichen Vorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen erhalten oder mit ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

g. Recht auf Widerruf der Einwilligungserklärung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

h. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

7. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Wir machen den Abschluss von Verträgen mit uns nicht davon abhängig, dass Sie uns zuvor personenbezogene Daten zur Verfügung stellen. Grundsätzlich besteht für Sie als Kunde auch keine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung, uns Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen; es kann jedoch sein, dass wir bestimmte Dienstleistungen nur eingeschränkt oder gar nicht erbringen können, wenn Sie uns die hierfür erforderlichen Daten nicht zur Verfügung stellen.

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie daher nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Vertragsschluss bzw. die Auftragsausführung ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

8. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung setzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gem. Art. 22 DSGVO ein. Sollten wir diese Verfahren im

Einzelfall einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, soweit dies gesetzlich erforderlich ist.

Wir verarbeiten Ihre Daten teilweise automatisiert, um bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein

- Um Sie gezielt über Produkte informieren und beraten zu können, setzen wir Auswertungsinstrumente ein. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung.

9. Datensicherheit

Wir setzen geeignete technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, teilweisen oder vollständigen Verlust, Zerstörung oder gegen den Zugriff unberechtigter Personen zu schützen, wobei wir den Stand der Technik, die Implementierungskosten und die Art, den Umfang, den Kontext und den Zweck der Verarbeitung sowie die für den Betroffenen bestehenden Risiken eines Datenverlustes (einschließlich der Wahrscheinlichkeit und der Auswirkungen) berücksichtigen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

Dennoch können internetbasierte Datenübertragungen grundsätzlich Sicherheitslücken aufweisen, so dass ein absoluter Schutz nicht gewährleistet werden kann. Aus diesem Grund steht es jedem Betroffenen frei, personenbezogene Daten auch auf alternativen Wegen, z.B. telefonisch, an uns zu übermitteln.

10. Auftragsverarbeitung

Wie jedes Unternehmen bedienen auch wir uns zur Abwicklung unserer Geschäftsvorgänge externer Dienstleister im In- und Ausland (z.B. für die Bereiche IT, Telekommunikation, Vertrieb und Marketing). Diese werden ausschließlich nach unseren Weisungen tätig und sind im Sinne des Art. 28 DSGVO vertraglich zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet.

Soweit personenbezogene Daten von Ihnen durch uns an unsere Mutter- und/oder Schwestergesellschaften oder von unseren Mutter- und/oder Schwestergesellschaften an uns übermittelt werden (z.B. zu Werbezwecken), erfolgt dies aufgrund bestehender Auftragsverarbeitungsverhältnisse.

Information über Ihr Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DSGVO

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DS-GVO, das wir für Werbezwecke einsetzen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formlos erfolgen und ist bei Verträgen und Vertragsanbahnungen mit der GEKU Getriebe & Kupplung Technologie GmbH zu richten an:

GEKU Getriebe & Kupplung Technologie GmbH
Karl-Benz-Straße 1
40764 Langenfeld
E-Mail: geku@gekugmbh.de

Stand: 09 / 2024